

Mai 2024

DB Cargo: Der Druck zahlt sich aus - Gespräche werden wieder aufgenommen

Der Druck des Konzernbetriebsrates und der Gesamtbetriebsräte zahlt sich aus: Betriebsräte und Vorstand von DB Cargo sitzen wieder am Tisch. Das ist das Ergebnis eines Spitzengesprächs, das am Mittwoch in Berlin stattgefunden hat.



Ergebnis: Es wird weitere Gespräche auf Konzernebene geben - und gleichzeitig wird die Unternehmensführung von DB Cargo die Gespräche mit den Betriebsräten wiederaufnehmen. Ziel der EVG bleibt: Es darf keine Auslagerungen im Kombinierten Verkehr an Tochterfirmen geben.

Am Tisch saßen auf der Arbeitnehmenseite die stellvertretende EVG-Vorsitzende Cosima Ingenschay und der KBR-Vorsitzende Jens Schwarz sowie Vertreter des Gesamtbetriebsrates DB Cargo. Die Arbeitgeberseite war u.a. durch DB-Chef Richard Lutz, den DB-Personalvorstand Martin Seiler und die Cargo-Chefin Sigrid Nikutta vertreten.

Die Betriebsräte haben ihre Vorschläge für den Erhalt des Kombinierten Verkehrs bei der Muttergesellschaft DB Cargo auf den Tisch gelegt. „Wir haben damit erneut gezeigt, dass wir bereit sind, an zukunftsfähigen Lösungen konstruktiv mitzuarbeiten“, sagte der stellvertretende GBR-Vorsitzende Martin Braun. „Wir haben noch einen weiten Weg vor uns, aber immerhin wird wieder miteinander gesprochen.“